

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Standesbewegung zwischen Heimat und Heer

	Offiziere und Beamte	36.000	
Friedensstand	Mann	414.000	
		Zusammen . . .	450 000
Bei Mobilisierung eingerückt	Offiziere und Beamte	54.000	
	Mann einschließlich des Rekrutenjahrganges 1914 (Geburtsjahrgang 1893)	2,846.000	
		Zusammen . . .	2,900.000
Somit standen zu Kriegsbeginn in aktiver Dienstleistung			3,350.000
Mit den Feldarmeen gingen an die Front			2,000.000
Somit verblieben im Hinterlande zunächst			1,350.000
Dazu	die im Oktober vorzeitig gemusterten und gleich eingezogenen Rekruten des Jahrganges 1915 (Geburtsjahrgang 1894) sowie die Nachgemusterten der aktiven Jahrgänge 1890 bis 1893 . . .		360.000
	im Ausland Gemusterte aller dienstpflchtigen Jahrgänge		6.000
	aus der Front zurückgekehrte Verwundete und Kranke bis Ende Dezember 1914 genesen		200.000
Somit nach Ausmarsch der Feldarmee bis Ende 1914 im Hinterland verfügbare Kräfte . .			1,916.000
Bis Ende Dezember zu den Armeen ins Feld gestellt	II., III., IV. und ein Teil der V. Marschaone		620.000
	Neuformationen des Landsturmes		243.000
	Zusammen Menschennachschub für die Feldarmee		863.000
Im Hinterlande standen in den Donaubrückenköpfen und an der italienischen Grenze (Gruppe GdK. Rohr) an mobilen, aber örtlich gebundenen Kräften			93.000
Es befanden sich daher Ende Dezember im Hinterlande			960.000
Weitere Gestaltung der Lage zu Beginn des Jahres 1915	Die bereits marschbereite zweite Hälfte der V. Marschaone. (1. Jännerwoche ins Feld)		126.000
	Für Ende Jänner in Aufstellung begriffene VI. Marschaone. . .		170.000
	Somit würden verbleiben Ende Jänner		664.000
	Im Laufe des Jänner rückten genesene Verwundete und Kranke ein schätzungsweise		50.000
	Im Laufe des Jänner und Februar rückten die in den Monaten November und Dezember gemusterten (Geburts-) Jahrgänge 1878 bis 1890 ein		619.000